

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Chainj

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktname** : Chainj

**Produkttyp** : Flüssigkeit.

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** : Synthetisches Fahrradschmiermittel.

**Anbieter/Hersteller** : Pedro's Incorporated  
600 Research Drive  
Wilmington, Massachusetts 01887

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : msds@pedros.com

**Notrufnummer (mit Bedienungszeiten)** : CHEMTREC International: (703) 527-3887  
24/7

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** : Nicht eingestuft.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
<b>Schweden</b>				
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1-5	265-090-8	Nicht eingestuft. [2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1-5	265-091-3	Nicht eingestuft. [2]
<b>Dänemark</b>				
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft. [2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft. [2]
<b>Norwegen</b>				
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft. [2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft. [2]
<b>Niederlande</b>				
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1-5	265-090-8	Nicht eingestuft. [2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1-5	265-091-3	Nicht eingestuft. [2]
<b>Belgien</b>				
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft. [2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft. [2]
<b>Spanien</b>				

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft.	[2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft.	[2]
<b>Tschechische Republik</b>					
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft.	[2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft.	[2]
<b>Polen</b>					
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft.	[2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft.	[2]
<b>Griechenland</b>					
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft.	[2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft.	[2]
<b>Portugal</b>					
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	1 - 5	265-090-8	Nicht eingestuft.	[2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	1 - 5	265-091-3	Nicht eingestuft.	[2]

Es sind keine Inhaltsstoffe oder zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** : Kein Erbrechen auslösen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Hinweise für den Arzt** : Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Löschmittel

**Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

**Ungeeignet** : Keine bekannt.

**Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
- Reinigungsmethoden**
- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Grosse freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Expositionsgrenzwerte

#### Name des Inhaltsstoffs

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

##### Europa/Luxembourg

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

##### Schweden

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

##### AFS 2005:17 (Schweden, 6/2007).

STEL: 3 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Nebel & Rauch

TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel & Rauch

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

##### AFS 2005:17 (Schweden, 6/2007).

STEL: 3 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Nebel & Rauch

TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel & Rauch

##### Dänemark

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

##### Arbejdstilsynet (Dänemark, 8/2007).

TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel & Partikel.

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

##### Arbejdstilsynet (Dänemark, 8/2007).

TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel & Partikel.

##### Norwegen

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

##### Arbeidstilsynet (Norwegen, 11/2007).

TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel & Partikel.

TWA: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Dampf

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

##### Arbeidstilsynet (Norwegen, 11/2007).

TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel & Partikel.

TWA: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Dampf

##### Frankreich

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

##### Niederlande

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

##### MinSZW Wettelijke Grenswaarden (Niederlande, 1/2008).

MAC-TGG, 8 uur: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

##### MinSZW Wettelijke Grenswaarden (Niederlande, 1/2008).

MAC-TGG, 8 uur: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel

##### Deutschland

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

##### Finnland

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

##### Vereinigtes Königreich (UK)

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

##### Österreich

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

##### Schweiz

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

##### Belgien

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

##### Lijst Grenswaarden / Valeurs Limites (Belgien, 6/2007).

Expositionsgrenzwert: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Nebel

Mittelwert: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

##### Lijst Grenswaarden / Valeurs Limites (Belgien, 6/2007).

Expositionsgrenzwert: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Nebel

Mittelwert: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel

##### Spanien

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

##### INSHT (Spanien, 12/2007).

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Nebel

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

##### INSHT (Spanien, 12/2007).

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Nebel

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Nebel

### Tschechische Republik

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

**178/2001 (Tschechische Republik, 12/2007).**

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

**178/2001 (Tschechische Republik, 12/2007).**

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).

### Italien

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

### Estland

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

### Polen

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

**Ministra Pracy i Polityki Społecznej (Polen, 9/2007).**

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

**Ministra Pracy i Polityki Społecznej (Polen, 9/2007).**

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).

### Slowenien

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

### Lettland

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

### Griechenland

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

**PD 90/1999 (Griechenland, 8/2007).**

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

**PD 90/1999 (Griechenland, 8/2007).**

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).

### Portugal

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige

**Instituto Português da Qualidade (Portugal, 3/2007).**

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Aerosol.

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Aerosol.

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige

**Instituto Português da Qualidade (Portugal, 3/2007).**

STEL: 10 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Aerosol.

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Aerosol.

### Empfohlene

#### Überwachungsverfahren

: Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es ist auf die Europäische Norm EN 689 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen und auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verweisen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und

#### Überwachung der

#### Exposition am Arbeitsplatz

: Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.

#### Atemschutz

: Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten und anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

#### Handschutz

: Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

#### Augenschutz

: Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.

**Körperschutz**

: Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.



**Hygienische Maßnahmen**

: Nach dem Umgang mit diesen Verbindungen und vor dem Essen, Rauchen und dem Benutzen der Toiletten und am Ende des Tage Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

**MAL-basierter Schutz**

: **Entsprechend den Vorschriften für Arbeiten unter Verwendung codierter Produkte gelten die folgenden Bestimmungen für das Tragen persönlicher Schutzausrüstung:**

**Allgemein:** Bei sämtlichen Arbeiten, wo Verschmutzung auftreten kann, müssen Handschuhe getragen werden. Schürze/Overall/Schutzkleidung müssen getragen werden, wenn die Verschmutzung so groß ist, daß normale Arbeitskleidung keinen ausreichenden Schutz der Haut gegen Kontakt mit dem Produkt bietet. Bei Tätigkeiten mit Spritzarbeiten muß ein Gesichtsschutz getragen werden, sofern keine Vollmaske vorgeschrieben ist. In diesem Fall ist das Tragen des ansonsten empfohlenen Augenschutzes nicht erforderlich.

Während Spritzarbeiten mit Rückspritzgefahr muß folgendes getragen werden: Atemschutz sowie Armschutz/Schürze/Overall/Schutzkleidung entsprechend den Anforderungen oder Anweisungen.

MAL-Code: 00-1

**Anwendung:** Bei Spritzarbeiten in bestehenden\* Spritzkabinen, wenn sich der Arbeiter außerhalb der Spritzzone befindet.

- Armschutz muß getragen werden.

Bei sämtlichen Spritzarbeiten mit Zerstäubung in Kammern oder Spritzkabinen, wo sich der Arbeiter innerhalb der Spritzzone befindet, sowie während Spritzarbeiten außerhalb einer geschlossenen Anlage, Kammer oder Kabine.

- Vollmaske mit Kombinationsfilter, Overall und Haube müssen getragen werden.

**Trocknen:** Zu trocknende bzw. für Trockenöfen bestimmte Gegenstände, die vorübergehend auf Vorrichtungen, wie z.B. Gestellwagen, abgesetzt werden, müssen mit einem mechanischen Absaugsystem versehen sein, um das Entweichen von Dämpfen feuchter Gegenstände in den Inhalationsbereich der Arbeiter zu verhindern.

**Polieren:** Beim Glattschleifen behandelte Oberflächen muß eine Maske mit Staubfilter getragen werden. Beim maschinellen Schleifen muß Augenschutz getragen werden. Arbeitshandschuhe müssen immer getragen werden.

**Achtung** Die Vorschriften enthalten weitere Bestimmungen zusätzlich zu den oben genannten.

\*Siehe Vorschriften.



## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

**Einatmen** : Keine spezifischen Daten.  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.  
**Haut** : Keine spezifischen Daten.  
**Augen** : Keine spezifischen Daten.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Umweltauswirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 91/689/EWG zu betrachten.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Internationale Transportvorschriften

**ADR/RID / IMDG / IATA Klassen** : In keinem Transportmodus reguliert.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### EU-Verordnungen

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

**R-Sätze** : Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

**S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Verwendung des Produkts** : Anwendungen für Endverbraucher, Industrielle Verwendungen.

**Europäisches Inventar** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

### Sonstige EU-Bestimmungen

**Zusätzliche Warnhinweise** : Enthält Calcium dinonylnaphtalin sulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Nationale Vorschriften

#### Dänemark

**R-Sätze** : Nicht eingestuft.

**S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Zusätzliche Warnhinweise** : Enthält Calcium dinonylnaphtalin sulfonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

**MAL-Code** : 00-1

#### Norwegen

**R-Sätze** : Nicht eingestuft.

**S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Karzinogen-Klasse** : Nicht eingestuft.

#### Frankreich

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Reinforced medical surveillance** : Gesetz vom 11. Juli 1977 zur Bestimmung und Auflistung von Aktivitäten, die verstärkte medizinische Kontrolle erfordern: not applicable

### Deutschland

**Wassergefährdungsklasse** : 3 Anhang Nr. 4

### Österreich

**Beschränkung der Verwendung organischer Lösungsmittel** : Gestattet.

### Schweiz

**Giftklasse** : Nicht unterstellt

**BAG T** : 619000

**VOC-Gehalt** : Befreit.

### Italien

**Emissionsschutzverordnung** : 100% Nicht eingestuft.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Historie

**Ausgabedatum** : 07/31/2008

**Version** : 1

### Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.